

Ihre Ansprechperson:

Laura Spengler



- Geboren am 29.12. 1983 in Hamburg
- 2003-2008 Studium Umweltwissenschaften an der Universität Lüneburg und der Universidad del País Vasco (Bilbao)
- 2008 Diplomarbeit zum Thema "Public Participation in Strategic Environmental Assessment in China"
- April-Dezember 2009 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Lüneburg, Professur Öffentliches Recht, insb. Energie- und Umweltrecht - Seit 2009 Mitarbeiterin bei Ökopoll
- seit August 2007 Mitarbeiterin bei Ökopoll
- Seit Oktober 2010 Laufende Promotion in Politikwissenschaften an der Universität Lüneburg zu "Politik der Suffizienz: Eine theoretische und empirische Analyse der Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Umsetzung der Suffizienzstrategie" (Arbeitstitel)

Umwelt- und gesundheitsverträgliche Produkte:

Ökodesign-Richtlinie, Energieverbrauchskennzeichnung, Ökobilanzierung, Entwicklung von Umweltzeichen, Energie- und Ressourceneffizienz

Umweltpolitik und Kommunikation:

Umweltpolitische Steuerung und Steuerungsinstrumente, Effizienz und Suffizienz

Arbeitschwerpunkte:

PORTRAIT

Ausgewählte Referenzen

Laura Spengler

Umwelt- und gesundheitsverträgliche Produkte:

Beiträge zur Steigerung der Ressourceneffizienz mit Hilfe von Produktinnovation - Verankerung anspruchsvoller Effizienzstandards im Prinzip eines EU-Top-Runner Ansatzes in den Durchführungsmaßnahmen der Ökodesign-Richtlinie (EuP-RL) (im Auftrag des Umweltbundesamtes Dessau, 2009-2012)

Ressourcen- und Materialeffizienz als gleichrangige Aspekte im Rahmen der Ökodesign-Richtlinie (EuP-RL) (im Auftrag des Umweltbundesamtes, 2009-2011)

Gutachten "Konzeption eines produktbezogenen TOP-Runner-Modells auf EU-Ebene"(im Auftrag des Umweltbundesamtes, 2009-2010)

Beratung, Erstellung von Informationsmaterial und Durchführung von Schulungen zur EuP-Richtlinie (im Auftrag von EBV Elektronik, 2008-2010)

Analyse der Auswirkung von Effizienz-Standards von EU-Treibhausgasemissionen (EuP-Richtlinie) (im Auftrag der Europäischen Kommission, DG Umwelt, 2008-2010)

Fachliche Unterstützung der Umwelt-NGOs bei deren Interessensvertretung im Rahmen der Umsetzung der Ökodesign-Richtlinie (EuP-RL) (Im Auftrag der European Environmental Citizens Organisation for Standardisation (asbl) - ECOS, Brüssel, 2007-2010).

Umweltpolitik und Kommunikation:

Suffizienz und Effizienz - Ein Fall für zwei". Artikel von L. Brischke und L. Spengler in Politische Ökologie Nr. 126 "Spannungsgeladen - Zukunft der Energieversorgung", S. 86-93.